

KURZANLEITUNG UND INSTALLATION

HOUSE III Wärmerückgewinnungsgeräte – H300

Diese Kurzanleitung führt Sie durch eine schnelle Installation des Produkts, ersetzt jedoch keinesfalls die vollständige Bedienungsanleitung. Die vollständige Bedienungsanleitung ist im Dokumentenbereich auf unserer Website www.ekoair-by-jeremias.com oder über den QR-Code verfügbar.



Prüfen Sie, dass sich am Installationsort der raumseitigen Wandeinheit keine elektrischen oder sonstigen Leitungen (z. B. Gas, Wasser usw.) befinden, die Sie während der Installation beschädigen könnten. Prüfen Sie, dass die Netzversorgung, an die Sie das Gerät anschließen möchten, den Leistungsanforderungen des Geräts entspricht (siehe Typenschild des Herstellers).



Stellen Sie sicher, dass die Installation des Geräts die strukturelle Integrität des Gebäudes nicht beeinträchtigt und allen gesetzlichen Sicherheitsanforderungen entspricht. Prüfen Sie vor Beginn der Installation die Möglichkeit des Anschlusses an das Abwassersystem zur Kondensatableitung aus dem Gerät



1) Verwendung des Geräts

- Das H300-Gerät ist ein Lüftungssystem, das Lüftungstechnologie mit Wärmerückgewinnung (Wärmerückgewinnungstauscher) und Feuchterückgewinnung (Enthalpietauscher) nutzt, mit der Option eines integrierten Vorheizers oder des Anschlusses an einen externen Vorheizer, der direkt vom Steuerungssystem des Geräts versorgt und gesteuert wird

- Die Standardsteuerung des Geräts erfolgt über die integrierte Steuerung oder eine Webanwendung (www.wifimodule.eu). Das Gerät kann außerdem über ein übergeordnetes BMS-System (Modbus-RTU-Protokoll) angeschlossen und gesteuert werden. Einzelne Geräteparameter können über eine Serviceanwendung eingestellt werden (autorisierter Servicetechniker)

Das Gerät kann mit einem mechanischen (H300-XX-X-XP-BE-XX) oder elektronischen (H300-XX-X-XP-BM-XX) automatischen Bypass bestellt werden; es kann in zwei Lüftungsmodi betrieben werden – manuell (Zwangslüftung) oder automatisch (luftqualitätsabhängige Lüftung)

- Das Gerät ist für trockene Innenraumumgebungen mit Raumtemperaturen von +5 °C bis +40 °C und einer maximalen relativen Luftfeuchtigkeit von 70 % nicht kondensierend ausgelegt. Die maximale Betriebshöhe des Geräts liegt bei 2000 m über dem Meeresspiegel.



Die Zulufttemperatur der Frischluft aus der Umgebung kann zwischen -20 °C und +40 °C liegen (gilt für die Ausführung mit Vorheizung). Liegt die Zulufttemperatur unter -20 °C, kann der Luftvolumenstrom automatisch reduziert werden, um das Gerät vor möglichen Schäden zu schützen.

- Unzulässige Umgebungen, Verwendung und Installation des H300-Geräts:



- Das Gerät darf nicht zum Absaugen von brennenden oder schwelenden Stoffen, leicht entzündlichen oder explosiven Gasen, korrosiven Medien, Flüssigkeiten jeglicher Art verwendet werden, ebenso nicht in Umgebungen mit erhöhter Explosionsgefahr, brennbaren Stoffen und hoher Staubbelastung oder Luft mit anderen schädlichen Verunreinigungen, oder in Räumen mit hoher Kondensationsfeuchte, wie Bädern, Schwimmbädern, Saunen usw.,

- Das Gerät darf nicht unmittelbar über einer Steckdose oder Elektrodose (mögliches Auslaufen von Kondensat) und nicht unter brennbaren Materialien installiert werden.

Weder der Hersteller noch der Lieferant haftet für Schäden, die durch den unsachgemäßen Gebrauch der Geräte entstehen (z. B. Austrocknen von Neubauten). Das Risiko trägt allein der Nutzer.

2) Technische Daten

Type of unit		HOUSE-300	
		H300-HR-X-XP-BX-XX	H300-ER-X-XP-BX-XX
Type of recovery exchanger		HRV - heat	ERV - heat/moisture
Bypass type		Mechanical	
Nominal airflow*	m ³ /h	300	300
Acoustic level **	dB(A)	56,8 (35,3)	56,8 (35,3)
Weight***	kg	24	25
Power supply	V/Hz	1 ~ 230 / 50-60	
Nominal input****	W	273 / 1900	273 / 1900
Nominal current****	A	2 / 9	2 / 9
Thermal efficiency*****	heat	89,7	78
	moisture	-	54
Heating capacity of integrated preheating (Δt)	W	1200W (+15°C)	1200W (+15°C)
Electric safety	IP	20	
Energy class (ERP)	-	-39,6 (A) / -42,8 (A+)	-36,6 (A) / -40,5 (A)

* Nominaler Luftvolumenstrom bei einem externen Druckverlust von 200 Pa

** Schalldruckpegel im freien Raum in einem Abstand von 3 m (Q2) – Nominalvolumenstrom, bei einem externen Druckverlust von 200 Pa

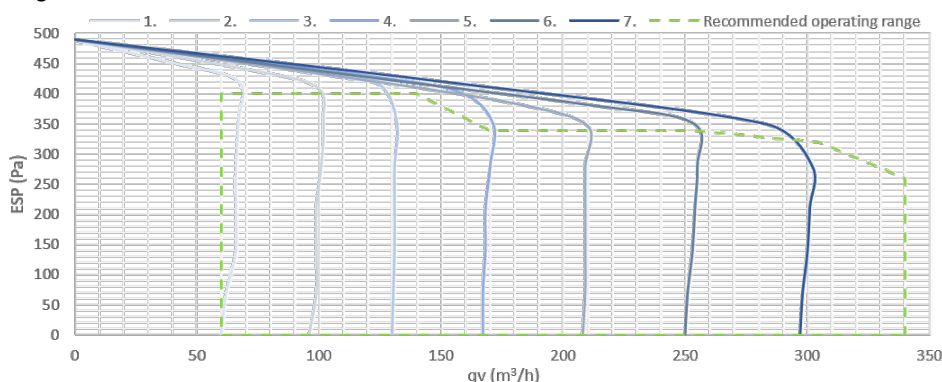
*** Gerätegewicht ohne Verpackung

**** Maximale Gesamtleistungsaufnahme, Gerätestrom – ohne Vorheizung / mit integrierter Vorheizung

***** Wärmerückgewinnungsgrad angegeben bei 70 % des Nominalvolumenstroms gemäß EN 308

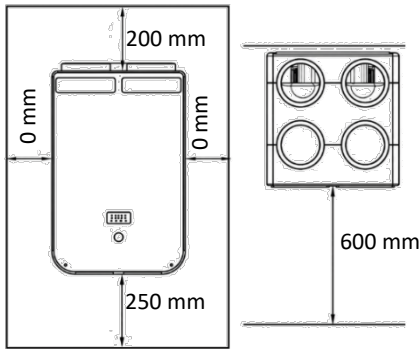
***** Energieeffizienzklasse (SEC) – ohne Vorheizung / mit Vorheizung (Energieklasse)

- Leistungskurve des H300-Geräts

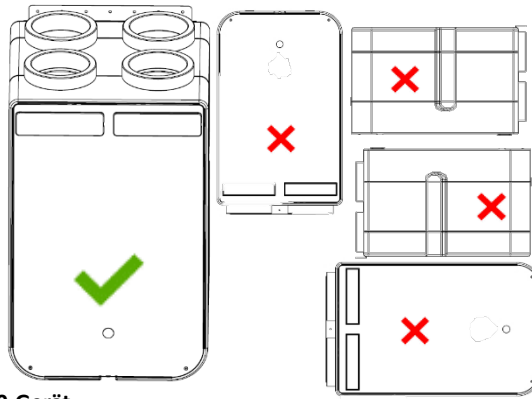


3) Installation des House-Geräts

- Mindestinstallationsabstände



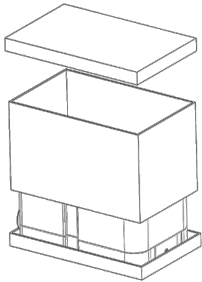
Zulässige/unzulässige Einbaupositionen



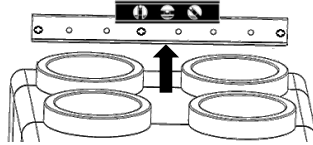
Das Wärmerückgewinnungsgerät muss gemäß den allgemeinen Sicherheitsvorschriften und den am Installationsort geltenden Vorschriften von einer Person mit entsprechender Ausbildung, Erfahrung und Kenntnis der einschlägigen Vorschriften, Normen sowie möglicher Risiken und Gefahren installiert und in Betrieb genommen werden, oder von einem entsprechend geschulten Servicetechniker. Wird das Installationsverfahren nicht eingehalten, kann dies zu einer Beschädigung des Geräts, Fehlfunktion und mögliche Verletzung des Benutzers oder Sachschäden führen

- Installationsverfahren für das House-300-Gerät

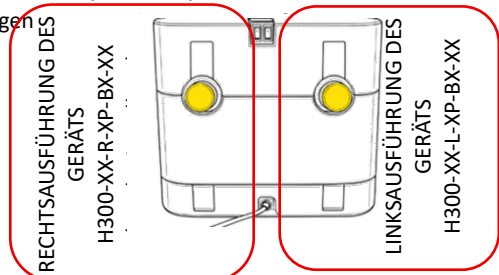
a) Gerät aus der Verpackung nehmen



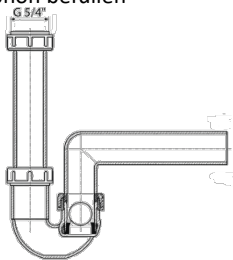
b) Markieren Sie die Befestigungslöcher gemäß der Montagehalterung (im Lieferumfang enthalten), richten Sie die Halterung mit einer Wasserwaage aus, montieren Sie sie und hängen Sie das Gerät ein



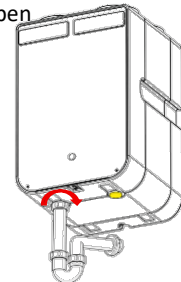
c) Wählen Sie den richtigen Auslass für die Kondensatableitung und montieren Sie den Siphon entsprechend der bestellten oder



d) Geeigneten Kondensatsiphon mit G 5/4"-Anschlussgewinde wählen. Siphon befüllen



e) Kondensatsiphon je nach gewählter Gerätevariante auf den Ablauf schrauben



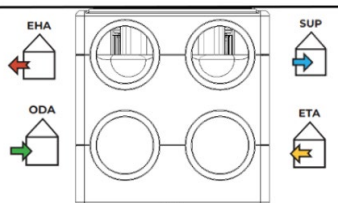
- Prüfen Sie vor der ersten Inbetriebnahme oder nach einer längeren Stillstandszeit, ob der Siphon mit Wasser gefüllt ist. Die Mindesthöhe des Siphons muss 200 mm betragen

- Die Mindesthöhe des Siphons muss 200 mm

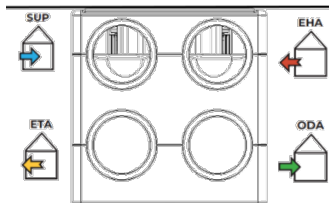
g) Zur leichteren Unterscheidung der Rechts-/Linksausführung siehe das zwischen den Filtern angebrachte Diagramm

f) Luftkanäle Ø160 oder 200 mm entsprechend der gewählten Ausführung an die Anschlüsse anschließen

Rechtsausführung des Geräts H300-XX-R-XP-BX-XX WERKEINSTELLUNG



Linksausführung des Geräts XH3-H300-XX-L-XP-BX-XX WERKEINSTELLUNG

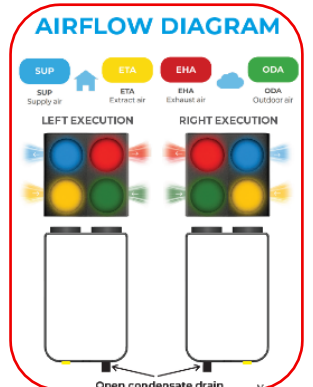


Alle Kanalanschlüsse an das Gerät müssen ausreichend abgedichtet sein, um unerwünschte Leckagen und daraus resultierende Probleme wie Kondensation zu vermeiden. Die angeschlossenen Kanäle müssen denselben Durchmesser wie die Anschlussflansche des Geräts aufweisen. Bei Verwendung von Kanälen mit kleinerem Durchmesser kann dies die Luftleistung des Geräts beeinträchtigen und außerdem die Lebensdauer der Ventilatoren verkürzen

4) Elektroinstallation – Netzanschluss



- Stellen Sie vor Beginn jeglicher Installationsarbeiten sicher, dass die für den Anschluss des Geräts vorgesehene Netzsteckdose mit einem Schutzerdungskontakt (Stift) ausgestattet ist
- Das Gerät ist mit einem 1,5 m langen Netzkabel mit Netzstecker ausgestattet, der zugleich zur Trennung des Geräts vom Netz dient; dies ist die einzige Möglichkeit, das Gerät vom Netz zu trennen. Das Gerät verfügt über keinen Hauptschalter. Die Steckdose, an die das Gerät angeschlossen ist, muss stets zugänglich bleiben, um ein schnelles und sicheres Trennen des Geräts zu ermöglichen.
- Der zugehörige Stromkreis muss in der Elektroverteilung mit maximal 16 A abgesichert werden.
- Dieses Gerät fällt in die Kategorie der Produkte mit Y-Anschluss. Ist das Netzkabel beschädigt, muss es vom Hersteller, dessen Servicestelle oder einer qualifizierten Elektrofachkraft mit entsprechender Qualifikation und Kenntnis der einschlägigen Normen und Vorschriften des jeweiligen Landes ersetzt werden, um eine Gefährdung zu vermeiden.



- Die Versorgungsspannung des Geräts (1–230 V/50–60 Hz) darf in keiner Weise verändert werden, da sonst die Gefahr einer Beschädigung der elektrischen Bauteile des Geräts besteht.

5) Steuerung – Anschluss von Zubehör an das House-H300-Gerät

- Damit das Gerät korrekt funktioniert (im manuellen Modus), sind keine zusätzlichen Anschlüsse erforderlich. Das Gerät ist nach der Installation sofort betriebsbereit.
- Damit das Gerät betrieben werden kann, muss im Installationsbereich ein WLAN-Netzwerk mit Internetverbindung verfügbar sein. Das Gerät wird über eine Webanwendung unter der Domain „wifimodule.eu“ gesteuert. Ohne Internetverbindung kann das Gerät nicht über die Anwendung gesteuert werden
- Für den Betrieb im automatischen Modus müssen Sie das CO₂- oder RH-Luftqualitätssensor-Zubehör anschließen
- Schalten Sie das Gerät stets über den Hauptschalter aus, bevor Sie Einstellungen ändern



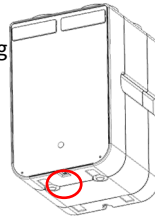
- Einstellungen an der Steuerungsabdeckung

- Durch Stellen des Schalters in die Position:
 - Position „R“ – Rechtsausführung – Werkseinstellung
 - Position „L“ – Linksausführung

Rechtsausführung – Schalterstellung R

WERKSEINSTELLUNG

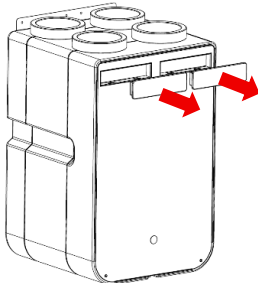
Linksausführung – Schalterstellung L



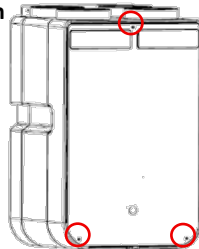
- Zugang zur Steuerung – Gerät öffnen

- Geräteeinstellungen und elektrisches Zubehör im Schaltkasten anschließen.

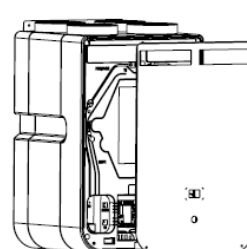
a) Filterkappen entfernen



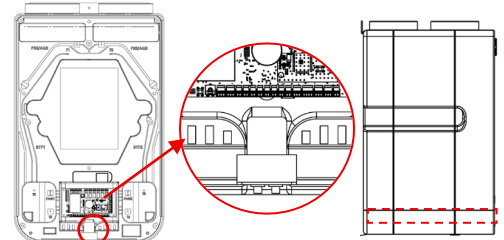
b) Schrauben der Abdeckplatte des Geräts lösen



c) Abdeckplatte des Geräts entfernt



d) Nutzen Sie den zentralen Kanal im Gerät zum Anschluss von Zubehör; sichern Sie die Kabel mit Kabelbindern



- Anschluss elektrischer Zubehörteile
- Die Steuerung ist mit zwei Steckverbindergrößen ausgestattet; jeder Anschlusspin ist mit einer Nummer gekennzeichnet, die auch auf der Leiterplatte der Steuerung angegeben ist.
- Die Zuordnung zwischen den einzelnen Anschlussnummern und den Kennzeichnungen auf der Steuerplatine darf nicht vertauscht werden. Andernfalls besteht die Gefahr einer Beschädigung des Geräts
- Federkraftklemmen mit manueller Drahtverriegelung werden zum Anschluss der einzelnen Komponenten verwendet; diese sind sowohl für flexible Leiter (die mit einer Aderendhülse versehen sein müssen) als auch für starre Leiter im zulässigen Querschnitts- und Abisolierbereich geeignet:

- Kleiner Steckverbinder 0,2 bis 0,5 mm² -
- Großer Steckverbinder 0,2 bis 2,5 mm²

- Drücken Sie vor dem Einführen des Leiters in die Anschlussklemmen zunächst die orangefarbene Verriegelungstaste. Führen Sie dann den Leiter ein, lösen Sie die Verriegelung und prüfen Sie durch leichtes Ziehen vom Anschluss weg, ob der Leiter korrekt gesichert ist. Wenn Sie den Leiter aus



nehmen müssen, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge genauso vor.

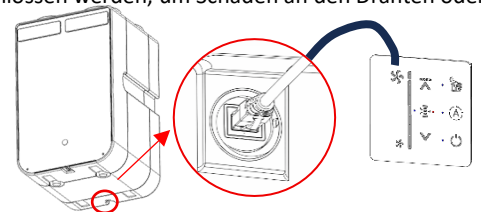
- Der optimale Leiterquerschnitt ist anhand der tatsächlichen Länge der Kabelstrecke zu wählen; der maximale Leiterquerschnitt beträgt jedoch:

- Kleiner Steckverbinder – 0,5 mm²
- Großer Steckverbinder – 2,5 mm²

Alle Drähte müssen mit angemessener Kraft an die einzelnen Anschlusspins angeschlossen werden, um Schäden an den Drähten oder der

Wandmontierte Kabelsteuerung – Bestellcode – WCC

- An das Gerät kann als Zubehör eine wandmontierte Kabelsteuerung (im Folgenden Steuerung genannt) angeschlossen werden, die die volle Steuerung des Geräts ermöglicht. Die Steuerung ermöglicht
 - Intensivlüftung – Boost
 - Nachtlüftung – Aktivierung der automatischen Nachtlüftung.
 - Kundenmenü zum Einstellen individueller Geräteparameter
 - Anzeige der Gerätefehlermeldung



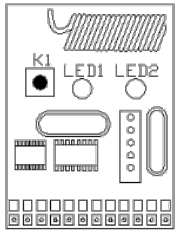
- Die Steuerung wird mit einem 10 m langen Anschlusskabel geliefert, das an einem Ende mit der Steuerung verbunden und am anderen Ende mit einem RJ-Steckverbinder (Stecker) zum Anschluss an das Gerät ausgestattet ist. Verbinden Sie das Kabelende mit dem RJ-Steckverbinder mit dem RJ-Steckverbinder im Gerät



- Die Installation der Steuerung und die Gebrauchsanweisung sind in der separaten, dem Zubehör beiliegenden Anleitung

Drahtlose RF-Fernbedienung – Bestellcode – RF-PILOT

- Zusätzlich kann als Zubehör eine drahtlose RF-Fernbedienung (im Folgenden RF-Fernbedienung genannt) an das Gerät angeschlossen werden, mit der das Gerät gesteuert wird.

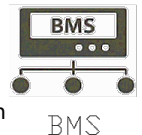


Die RF-Steuerung ermöglicht die Steuerung der Luftleistung in drei Stufen – min (OFF) / mittel / max (Boost 10 Min.) – Nominalvolumenstrom – die einzelnen Volumenströme werden stets gleichmäßig entsprechend dem gewählten Nominalvolumenstrom neu berechnet, Filtrückstellung und Anzeige der Gerätefehlermeldung
- Die Reichweite der drahtlosen RF-Fernbedienung beträgt 50 m im Freien



Anschluss des Geräts an das übergeordnete GLT-System

- Das Gerät verfügt über die Option, an ein GLT-System (Gebäudeleitetchnik, BMS) angeschlossen zu werden. Die Kommunikation mit dem Gerät erfolgt über das Kommunikationsprotokoll Modbus RTU. Das Gerät muss von einer fachkundigen Person mit entsprechender Sachkenntnis an das BMS angeschlossen werden.
- Schließen Sie das Kommunikationskabel unter Beachtung der richtigen Reihenfolge an die mit 30 / 31 / 32 gekennzeichneten Anschlüsse an.



- Um das Kabel gegen versehentliches Lösen vom Schaltkasten des Geräts zu sichern, verwenden Sie die vorgesehenen Sicherungspunkte im Bereich des Schaltkastens. Führen Sie das Anschlusskabel durch den zentralen Kanal des Geräts zum Schaltkasten.

Anschluss der AQS-Sensoren

- Es können bis zu zwei AQS-Sensoren → AQS1 und AQS2 in beliebiger Kombination der Parameter CO₂, RH und Rn (Radon) direkt an das Steuerungssystem des Geräts angeschlossen werden.
- Technische Parameter der AQS-Sensoren für den Anschluss an das Gerät – Sensorversorgung 24 V DC, Analogausgang 0–10 V DC, maximale Leistungsaufnahme des Sensors 5 W, analoger Eingangswiderstand des Sensors 100 kΩ



Bei der Konfiguration des Typs der AQS-Sensoren über die Serviceanwendung (für autorisierte Techniker vorgesehen) oder im übergeordneten BMS-System (Modbus RTU) werden die Einstellungen in der



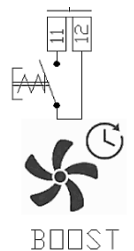
Anschluss des externen Kontakts EXT1 – ON/OFF

- Das Steuerungssystem des Geräts ermöglicht den Anschluss eines externen Kontakts zum ferngesteuerten Ein- und Ausschalten des Geräts (Fern-EIN/AUS-Steuerung)
- Über einen Fernschalter oder Taster. Elektrogeräte im Gebäude werden mit einem einzigen Taster ausgeschaltet (Zentralausschaltssystem). Über diesen Kontakt kann das Gerät in dieses System eingebunden werden.
- Technische Parameter des externen Kontakts EXT1
 - Schaltspannung 24 V DC / 5 mA; durch Umstecken der Klemmenbrücke kann die Schaltlogik auf NC- oder NO-Logik (Werkseinstellung) geändert werden



Anschluss des externen Kontakts EXT2 – Boost

- Die Steuerung des Geräts ermöglicht den Anschluss eines externen Tasters (Klappschalter mit automatischer Klappenrückstellung – z. B. ein Klingeltaster mit Rückholfeder) zur Aktivierung des Boost-Lüftungsmodus für eine festgelegte Dauer – BOOST (im Folgenden BOOST genannt)
- Der BOOST-Modus ist für eine kurzzeitige Lüftung über einen bestimmten Zeitraum in Bereichen mit unmittelbarem Lüftungsbedarf vorgesehen, z. B. Bäder, Toiletten ...
- Der Boost-Modus kann auch ohne Anschluss eines externen Tasters aktiviert werden, entweder direkt in der Webanwendung oder über Zubehör: wandmontierte Kabelsteuerung – Bestellcode – WCC – einstellbare Laufzeit (Werkseinstellung – 1 Min.), drahtlose RF-Fernbedienung – Bestellcode – RF-PILOT – für eine Dauer von 10 Minuten
- Technische Daten des externen Kontakts – Boost



Externer Elektro-Vorheizer – (VORHEIZER) – Bestellcode – siehe Preisliste

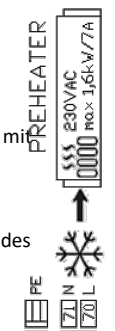
- An das Gerät kann ein externer elektrischer Heizer – Vorheizer (Zubehör) mit einer maximalen Leistung von 1600 W, einem maximalen Strom von 7 A und einer Spannung von 1x230 V angeschlossen werden. Empfohlene Heizleistung 1200 W



An die Anschlussklemmen darf ausschließlich der externe Vorheizer – eine ohmsche Last mit einem maximalen Bemessungswert von 1,6 kW / 7 A / 230 V – angeschlossen werden



- Die Auslegung der richtigen – optimalen – Vorheizerleistung, in Verbindung mit der Einstellung der Mindestdrehzahl des Geräts für den Betrieb mit Vorheizer, muss von einem Planer oder einer im Bereich der Lüftungs- und Klimatechnik kundigen Person unter Berücksichtigung der Kanalführung und aller Bedingungen am Installationsort erfolgen (z. B. Kanaldruckverlust, Kanaldurchmesser, Mindestvolumenstromanforderungen, Abstände zu brennbaren Materialien usw.).

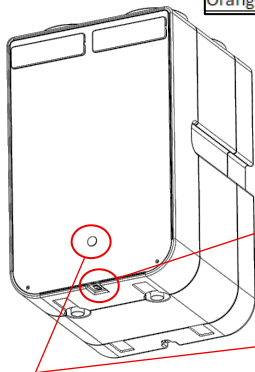


- Montieren Sie den Heizer – Vorheizer – gemäß den Anweisungen des Heizerherstellers, z. B.: Durchflussrichtung, Abstände zum Gerät, Position des Heizers, Abstand des Temperatursensors vom Heizer usw.
- Falls der Hersteller des Vorheizers eine Mindestluftgeschwindigkeit im Kanalsystem für den korrekten Betrieb des Geräts vorschreibt, muss dies durch eine separate Komponente (z. B. einen Differenzdrucksensor) sichergestellt werden. Das Gerät stellt dies nicht bereit.
- Kann die vom Hersteller des Vorheizers geforderte Mindestluftgeschwindigkeit im Kanal nicht sichergestellt werden, betreiben Sie das Gerät mit mindestens 50 % des Nominalvolumenstroms bei Verwendung eines Kanaldurchmessers, der dem Durchmesser des Anschlussstutzens entspricht.
- Der Hersteller des Geräts übernimmt keinerlei Haftung für eine fehlerhafte Auslegung, Installation oder Fehlfunktion sowie für Schäden, die durch den Heizer – Vorheizer – verursacht werden.
- Weitere Informationen zu Installation, Betrieb und Wartung finden Sie im vollständigen Handbuch auf der Website www.xvent.cz

6) Erste Inbetriebnahme des Geräts

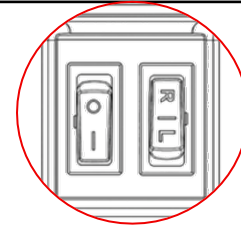
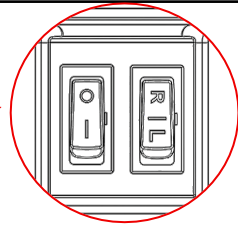
- Hauptschalter aus Position 0 (OFF) in Position 1 (ON) schalten und warten, bis:
 - Die STATUS-LED beginnt blau zu leuchten – das Gerät ist eingeschaltet, aber ausgeschaltet (OFF).
 - Die WIFI-LED beginnt azurblau zu blinken – das Gerät ist bereit zur Kopplung.
 - LED-Statusanzeigen – Betriebszustände

STATUS LED indicator - color	STATUS LED indicator - indicator type	Description of the signal
Red	Flashing	General Unit Error
Green	Lights	everything OK
Blue	Flashing	The shutdown phase has begun – cooling down – the unit will shut down
Blue	Lights	The unit is switched off
Orange	Lights	Filter replacement signaling



Gerät ausgeschaltet, Hauptschalter in Stellung

Gerät eingeschaltet, Hauptschalter in Stellung



- STATUS-LED – zeigt den Betriebsstatus des Geräts an
- WIFI-LED – zeigt den Status der WLAN-Verbindung des Geräts an

Erstellen eines Kontos in der Webanwendung wifimodule.eu

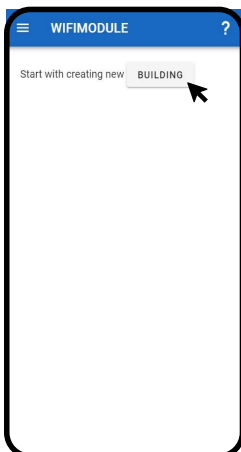
- Um das Gerät einzurichten, müssen Sie über die Webanwendung (APP), mit der Sie das Gerät steuern werden, ein Benutzerkonto erstellen.
 - Die App ist als „native“ App konzipiert → das heißt, sie passt sich jedem Gerät mit Webbrowser und Internetzugang an.
 - Um ein Benutzerkonto zu erstellen, gehen Sie wie folgt vor (die Anleitung wird in Smartphone-Auflösung gezeigt):
1. Geben Sie die Webadresse www.wifimodule.eu in Ihren Browser ein
 2. Erstellen Sie ein neues Konto, geben Sie Ihre Registrierungsdaten und Ihr Passwort ein und bestätigen Sie Ihre Registrierungsdaten. Nach erfolgreicher Registrierung wird Ihnen eine Bestätigungs-E-Mail zugesendet.
 3. Zum Abschluss der Registrierung müssen Sie den Link der E-Mail enthaltenen Link bestätigen
 4. Melden Sie sich von www.wifimodule.eu ab und wieder an
 5. Registrierte E-Mail-Adresse und Passwort eingeben

6. Sie haben sich erfolgreich in der App angemeldet. Gebäude erstellen

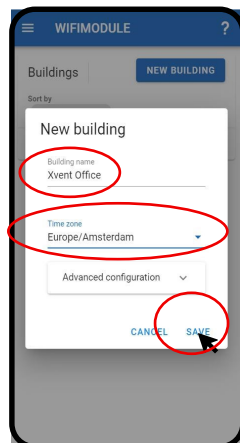
7. Gebäude benennen, nächstgelegene Zeitzone wählen, speichern

8. Menü „Gerät mit Ihrem Konto verbinden“

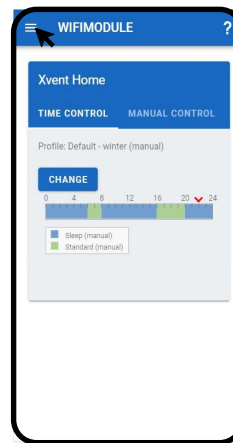
9. Einstellungen, Gerät



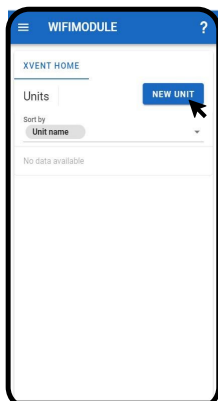
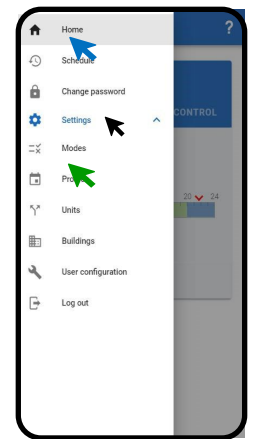
10. Neues Gerät hinzufügen



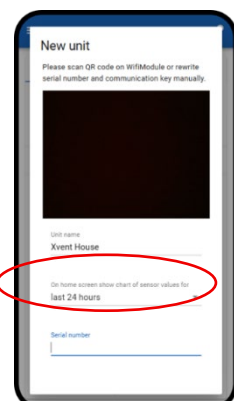
11. Kamera aktivieren und Gerät benennen



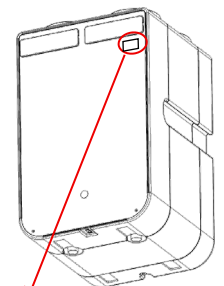
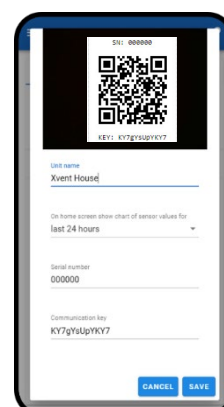
12. Scannen Sie mit der Kamera den QR-Code auf dem Gerät. Falls nötig, geben Sie SN und KEY manuell in der App ein und speichern Sie anschließend



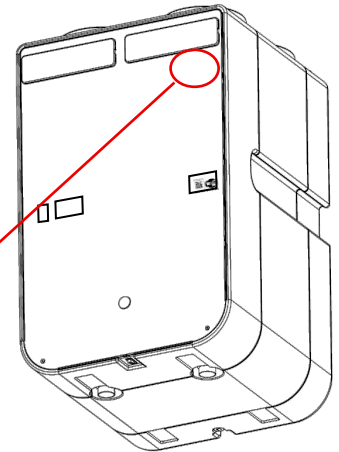
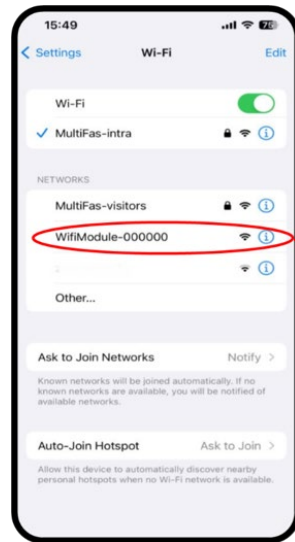
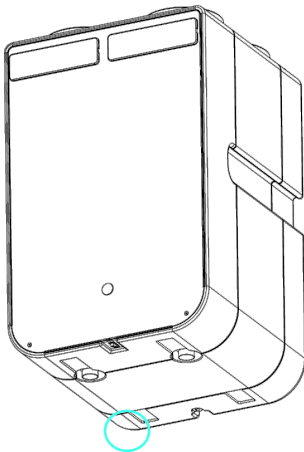
13. Prüfen Sie, ob die STATUS-WIFI-LED azurblau blinkt. Falls nicht, folgen Sie den Anweisungen im



14. Suchen Sie auf Ihrem Gerät das WLAN-Netzwerk, dessen Name der Seriennummer Ihres Geräts entspricht – SN: 000000. Der Netzwerkname ist auf der Abdeckung des Bedienfelds neben dem



Web address: : <http://192.168.4.1>

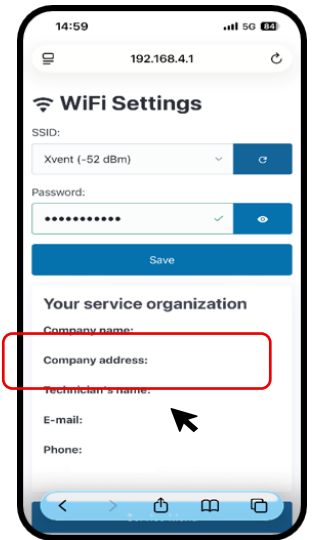
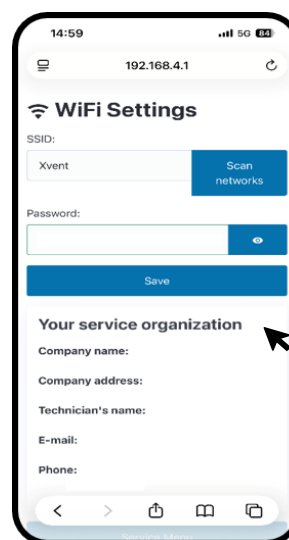
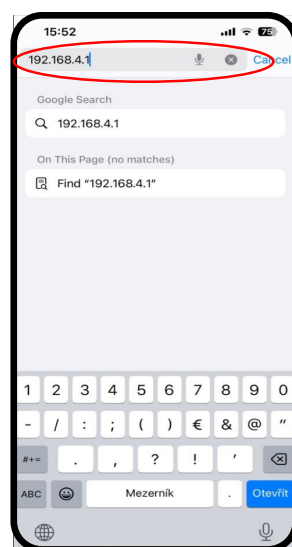
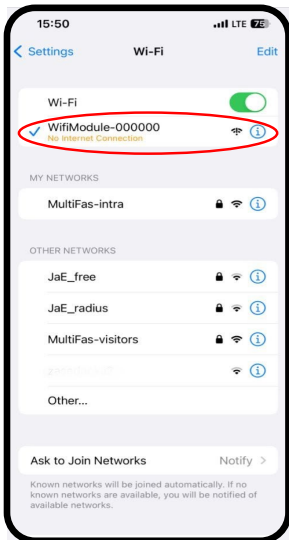


15. Mit diesem WLAN-Netzwerk verbinden – ohne

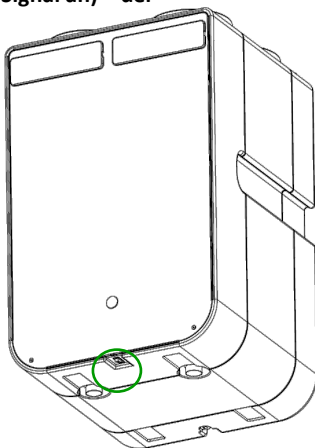
16. Geben Sie die Adresse 192.168.4.1 in Ihren

17. Suchen Sie das WLAN-Netzwerk, mit dem das Gerät verbunden werden soll

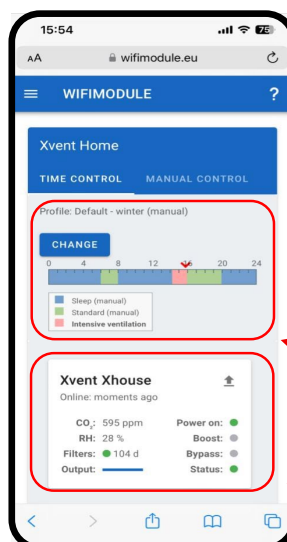
18. Passwort eingeben und speichern



19. Die WIFI-LED beginnt durchgehend grün zu leuchten (blinkendes Grün zeigt ein schwaches WLAN-Signal an) – der



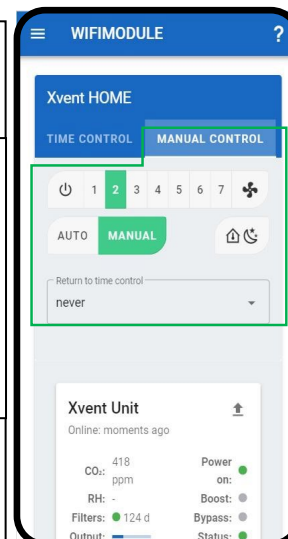
20. Verbinden Sie sich mit dem WLAN-Netzwerk – Internet. Melden Sie sich erneut in der App www.wifimodule.eu bei Ihrem Konto an. Der anfängliche Automatikmodus wird angezeigt. Wechseln Sie in den manuellen Modus



- Der Startbildschirm wird angezeigt

- Verbindung des Geräts mit dem aktuell ausgewählten Betriebsmodus – Kalender in den Standardeinstellungen

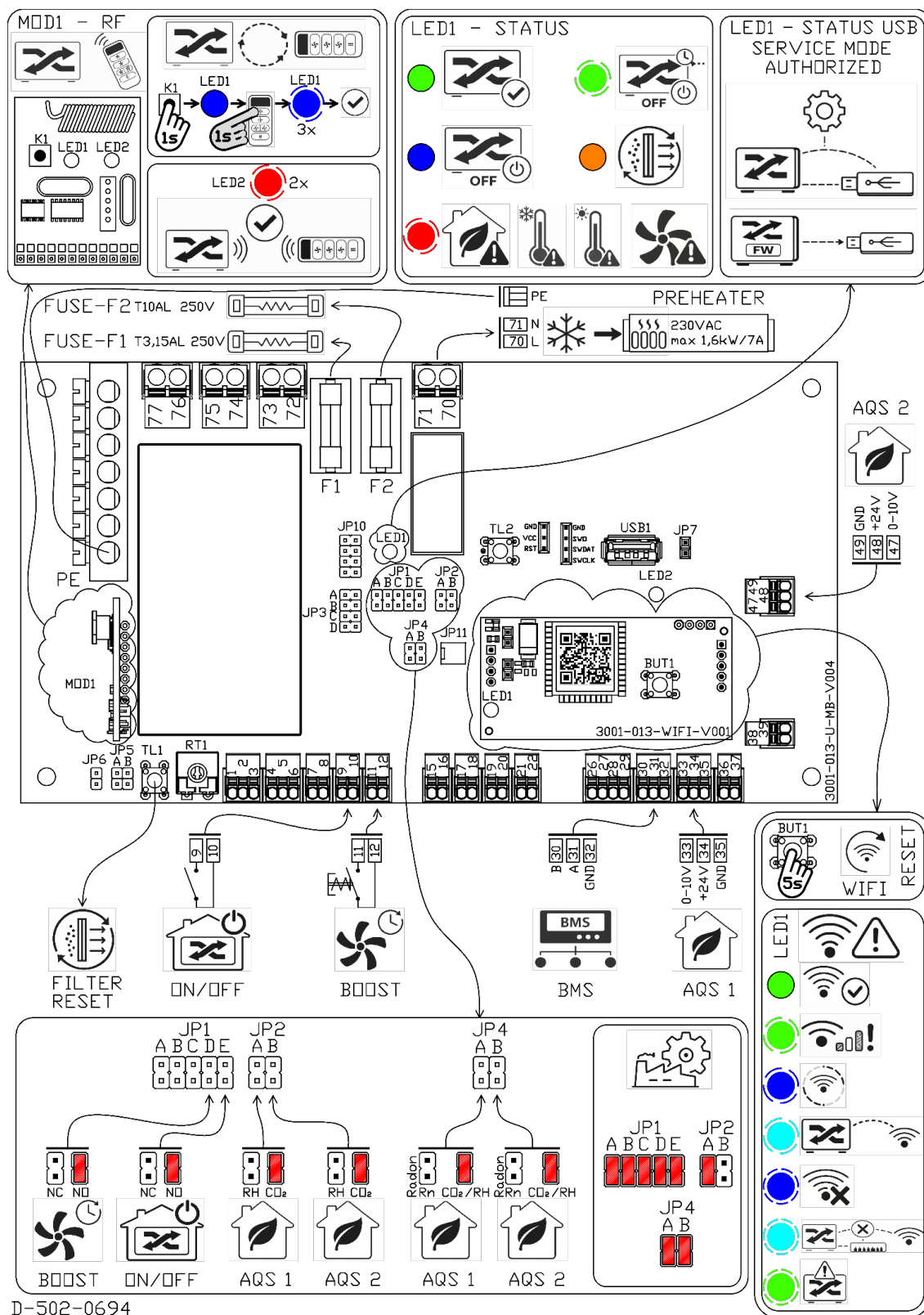
- Betriebsstatus des angeschlossenen Geräts



- Gebläsestufe 2 an der Lüfterskala wählen.

- Die STATUS-LED wechselt die Farbe auf Grün (Gerät in Betrieb) – das Gerät startet mit Stufe 2.

- Lage der Klemmen im Schaltkasten des Geräts zum Anschluss von elektrischem Zubehör + Signalisierung



D-502-0694

8. Blockschaltbild des XH3-030-Geräts mit externer Vorheizung

